



## Schulcurriculum Latein Klasse 9

Kompetenzen	Inhalte	Schulcurriculum
<p><b>1. Wortschatz</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Grundwortschatz erweitern und durch Wiederholen sichern</li> <li>• mit Fremd- und Lehnwörtern sicher umgehen</li> <li>• die bei der Wortschatzarbeit im Lateinunterricht und in den modernen Fremdsprachen erworbenen Kenntnisse verknüpfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwortschatz</li> <li>• Wortarten</li> <li>• Wortbildungslehre</li> <li>• Wort- und Sachfelder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Vokabelkartei</li> <li>• Teamwettbewerbe („Quattuor vincunt“, Vokabelschlange)</li> <li>• Sprachvergleich mit E/F/D</li> </ul>
<p><b>2. Satzlehre</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre erweiterten Kenntnisse auf dem Gebiet der Syntax zur Analyse von Texten einsetzen</li> <li>• ein vertieftes Verständnis für Sprache und Text gewinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzglieder und Füllungsarten</li> <li>• Satzwertige Konstruktionen (Participium coniunctum)</li> <li>• Syntaktische und semantische Funktionen der Kasus</li> <li>• Zeitstufen und Zeitverhältnisse</li> <li>• Satzarten im Konjunktiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Grammatikheftes</li> </ul>
<p><b>3. Formenlehre</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihre erweiterten Kenntnisse auf dem Gebiet der Morphologie zur Analyse von Texten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbalformen (Konjunktiv, Gerundium, Gerundiv)</li> <li>• Deklinationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung</li> <li>• Systematisierung</li> </ul>



<p><b>4. Texte erschließen und interpretieren</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die erarbeiteten Methoden der Texterschließung auf der Basis von Text-, Satz- und Wortgrammatik anwenden</li><li>• die gelesenen Texte übersetzen und interpretieren</li><li>• Ergebnisse zielgerichtet erarbeiten und präsentieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Textgrammatik</li><li>• Satzgrammatik</li><li>• Wortgrammatik</li></ul>	<p>Schwerpunkt: Übersetzen Weitere Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kreatives Schreiben</li><li>• Zitatesammlung</li><li>• „modernes“ Latein, z.B. Nuntii Latini</li><li>• Rhetorische Stilmittel</li></ul>
<p><b>5. Antike Kultur</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ihr Hintergrundwissen über wichtige Sachthemen der Antike vertiefen und einbringen</li><li>• Wertvorstellungen der Römer verstehen und kritisch reflektieren</li><li>• wichtige Personen der römischen Geistesgeschichte einordnen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• privates und öffentliches Leben</li><li>• griechische und römische Geschichte</li><li>• Philosophie</li><li>• Literaturgeschichte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projekte, z.B. virtuelle Romreise</li><li>• GFS-Themen, z.B. Thermen, Straßenbau, Pompeji, Themen des Mythos (Äneas) etc.</li><li>• Exkursionen (z.B. Schwarzenacker, Saalburg)</li><li>• fächerverbindend mit Religion: leichte lateinische Bibeltexte</li></ul>



## Schulcurriculum Latein (Klasse 10)

Kompetenzen	Inhalte	Schulcurriculum
<b>1. Wortschatz</b> Die SuS können <ul style="list-style-type: none"><li>• einen Grundwortschatz am lateinischen Text erarbeiten und sichern</li><li>• die Bedeutung der lateinischen Sprache für die Herausbildung wissenschaftlicher Terminologie erkennen und diese mithilfe ihrer Lateinkenntnisse besser verstehen</li><li>• selbständig ein Wörterbuch benutzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wortschatz</li><li>• Wortbildungslehre (Präfix, Suffix, Simplex, Kompositum, Assimilation)</li><li>• Lexemfeld, Sachfeld, Wortfeld</li></ul>	Einführung des Langenscheidt Großwörterbuchs
<b>2. Satzlehre</b> Die SuS können <ul style="list-style-type: none"><li>• sprachliche Erscheinungen systematisieren</li><li>• metasprachliche Terminologie anwenden</li><li>• eine Grammatik benutzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Satzglieder</li><li>• Satzwertige Konstruktionen</li><li>• Haupt- und Nebensatzarten</li><li>• Gebrauch der Tempora und Modi</li><li>• Syntaktische und semantische Funktion der Kasus</li></ul>	Einführung der Grammatik „Grammadux“ von Buchner
<b>3. Formenlehre</b> Die SuS können <ul style="list-style-type: none"><li>• ihre Kenntnisse im Bereich der Verbal- und Nominalformen bei der Arbeit am Text anwende</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konjugationen</li><li>• Deklinationen</li></ul>	Grammadux



<ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Bildungsgesetze von Verbal- und Nominalformen benennen</li> <li>• eine Grammatik zunehmend selbständig benutzen</li> </ul>		
<p><b>4. Texte</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lateinische Texte erschließen, strukturieren, zusammenfassen, übersetzen</li> <li>• Original und Übersetzungen vergleichen</li> <li>• Original und künstlerische bzw. literarische Rezeption vergleichen</li> <li>• wesentliche Stilmittel benennen und ihre Funktion bestimmen</li> <li>• bei der Textarbeit zielgerichtet unterschiedliche Hilfsmittel nutzen</li> <li>• Arbeitsergebnisse präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textgrammatik</li> <li>• Satzgrammatik</li> <li>• Wortgrammatik</li> <li>• Stilmittel</li> </ul>	<p>Schwerpunkt: Cicero, politische Reden; fakultativ: Phaedrus, Ovid, Catull und andere</p>
<p><b>5. Antike Kultur</b> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für Recherchen die wichtigsten Hilfsmittel (Realenzyklopädie, Sekundärliteratur) eigenständig nutzen und auswerten</li> </ul>	<p>Grundkenntnisse in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Religion</li> <li>• Kunst</li> </ul>	<p>Planung und Durchführung einer mehrtägigen Exkursion nach Trier oder Italien</p>